

Darmstädter Echo vom 10.06.21 (Udo Döring)

Premiumtour als Ersatz beim TCB

Nationales Turnier statt „Tennis international“,
aber mit höherer Siegprämie / Vom 21. bis 23. Juli

Von Udo Döring

DARMSTADT. Den erneuten Verzicht auf ein internationales Tennistour hat der TCB Darmstadt schon früh bekannt gegeben. Nun steht fest, dass es wieder einen nationalen Ersatz geben wird. Die Anlage hinter der Radrennbahn wird vom 21. bis 23. Juli dieses Jahres Schauplatz eines Turniers der „DTB Premiumtour“ sein. Ein Drei-Tage-Kompaktprogramm ähnlich wie bei der „German Ladies Series“ im Vorjahr, allerdings mit insgesamt 32 Spielerinnen.

„Wir könnten Glück haben, dass es wieder ein starkes Feld wird, weil in der Woche sonst gar nichts ist“, sagt Turnierdirektor Roland Ohnacker. Die Woche war ursprünglich für das Weltranglistenturnier „Tennis international“ reserviert, auf das man beim TCB wegen der weiterhin schwer einzuschätzenden Corona-Lage aber verzichtet. Viele andere internationalen Turniere wurden ebenfalls abgesagt. Auch in Aschaffenburg, wo es im Gegensatz zu Darmstadt

aber kein Ersatzangebot gibt. Dass das Turnier zwischen zwei Spielwochenenden der Bundesliga liegt, könnte für viele Spielerinnen ebenso ein Anreiz sein, nach Darmstadt zu kommen, wie eine stattliche Siegprämie. Die liegt mit 5000 Euro sogar höher als beim Weltranglistenturnier. Das Gesamtpreisgeld beträgt dagegen nur 11500 statt 25000 Euro.

„Zum einen wollen wir den Spielerinnen eine Wettkampfmöglichkeit geben, zudem sehen wir bei der aktuellen Entwicklung der Inzidenz die Möglichkeit, eine kleine Zahl von Zuschauern zuzulassen“, nennt Roland Ohnacker die zwei wichtigsten Beweggründe.

Es bestehe sogar die stille Hoffnung, die kultige Festwiese zu öffnen. Aber der Turnierdirektor betont auch: „Wir wollen maximale Sicherheit für alle Beteiligten. Wir sind keine Träumer und machen das Fest des Jahrhunderts, weil alles andere abgesagt ist. Das wird es bei uns nicht geben.“